



Liebe Sektionsmitglieder,

wohl spät, jedoch nicht kurzfristig fiel meine Entscheidung für das Amt des 2. Vorsitzenden der DAV Sektion Siegburg zu kandidieren. Dank des neuen Newsletters lassen sich meine Beweggründe hierfür, sowie ein paar kurze Informationen zu meiner Person, aber noch rechtzeitig vor der anstehenden Mitgliederversammlung kommunizieren.

Mein Name ist Nico Schlickum, ich bin 29 Jahre jung und Mitglied der Sektion Siegburg seit 2015. Hier habe ich, während meines Studiums der Sportwissenschaften, meine Ausbildungen bis zum Trainer B Alpinklettern genossen und bin seither als Ausbilder für Mehrseillängenkurse aktiv.

Als ich im Mai die Nachricht erhielt, dass unsere 1. Vorsitzende ihr Amt bereits nach kurzer Zeit niederlegte, war ich überrascht. Ich hatte den Eindruck, dass unsere Sektion auf einem erfolgreichen Weg sei. Alleine in diesem Jahr konnten wir knapp 300 neue Mitglieder begrüßen. Auch in der JDAV beobachte ich, nicht zuletzt dank der Kommunikation in neuen Medien, mit großer Freude eine rege Aktivität unter der Jugend.

Unabhängig davon welche Hintergründe ursächlich für die Amtsniederlegung waren, wandte ich mich noch im Mai an den Vorstand und kommunizierte meine Enttäuschung über die Entwicklung - damals noch aus der unabhängigen Perspektive eines Mitgliedes und Trainers der Sektion. Unserem Verein ginge mit Ursula ein Mensch verloren, der in einer entscheidenden Phase der Modernisierung mit großem Engagement und Charakterstärke vorangeht und freiwillig viel Verantwortung übernimmt, erklärte ich in einem Schreiben an den Vorstand. In einem Verein mit knapp 4.000 Mitgliedern, können alle Entscheidungen zur Frage „Wie wollen wir unseren Verein gestalten?“ nur Kompromisse sein. Uneinigkeiten sind im Vereinsleben vorprogrammiert. Wenn sachliche Uneinigkeiten jedoch zu persönlichen Streitigkeiten führen, in deren Folge wertvolle Akteure der Weiterentwicklung ihre Arbeit niederlegen, verlieren wir nicht nur wertvolle Chancen, sondern auch unser oberstes Vereinsziel aus den Augen. Die Förderung und Weiterentwicklung des Bergsports in unserer Region stellt uns, gerade in Zeiten dessen zunehmender Kommerzialisierung, vor zentrale Fragen. "Worin liegt neben Vergünstigungen und Versicherungsschutz eigentlich der Wert einer Mitgliedschaft in unserer Sektion - und wie kommunizieren wir diesen?“, "Wie erreichen wir auch zukünftig junge Menschen für den Naturschutz und Bergsport außerhalb künstlicher Kletteranlagen?“, „Sind wir auf dem richtigen Weg und woher wissen wir das eigentlich?“

Die Beantwortung dieser Fragen und die Ableitung strategischer Maßnahmen sollten, aus meiner Sicht, handlungsleitend für den Vorstand unserer Sektion sein. Trotz vieler, für mich neuartiger Aufgaben und Herausforderungen, entschied ich mich daher, nach mehreren Gesprächen mit Ursula, zur Kandidatur für das Amt des 2. Vorsitzenden und der damit einhergehenden gemeinschaftlichen Verantwortung zur Weiterentwicklung der Sektionsarbeit. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei die Förderung der Durchgängigkeit junger Sektionsmitglieder aus der JDAV in den DAV. Ich freue mich, wenn ich in der kommenden Mitglieder-

versammlung das Vertrauen ausgesprochen bekomme. Gleichzeitig möchte ich jedoch betonen, dass ich meine Unterstützung des neuen Vorstands bei den zukünftigen Aufgaben nicht von der Wahl in ein Vorstandsamt abhängig machen will.

Mit sportlichen Grüßen
Nico Schlickum